

Unabhängig seit 1674

METZLER

Asset Management

Jahresbericht

zum 31. Dezember 2024

Metzler Asset Management GmbH

RWS-DYNAMIK

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	5
Jahresbericht	7
OGAW-Sondervermögen	
RWS-DYNAMIK	14
Wichtige Informationen für die Anteilhaber des OGAW-Sondervermögens	45
Weitere Informationen	46

* Redaktionsschluss: Januar 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Weltwirtschaft dürfte im Jahr 2024 um 3,2 Prozent gewachsen sein. Das durchschnittliche Wachstum seit 1980 liegt bei etwa 3,3 Prozent – insofern war 2024 ein normales Jahr für die Weltwirtschaft. Die globale Inflation lag dagegen mit 5,7 Prozent deutlich über dem Durchschnitt von 4,1 Prozent seit dem Jahr 2000. Für 2025 erwartet Metzler Asset Management eine moderate Wachstumsbeschleunigung auf 3,3 Prozent und eine sinkende Inflation auf 3,5 Prozent. Diese Prognosen basieren auf der Erwartung einer anhaltend soliden US-Konjunktur, eines größeren Stimulus in China und eines Aufschwungs in Europa.

In den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums blieb die US-Wirtschaft resilient und wuchs um 1,6 Prozent zum Vorquartal. Interessanterweise stagnierte die Geldmenge M2 und die Kreditvergabe der Banken an Unternehmen und Konsumenten nur, das zeigt, dass die hohen Leitzinsen der US-Notenbank die Konjunktur gebremst haben. Das Wirtschaftswachstum kann demnach nur von einer höheren Umlaufgeschwindigkeit des Geldes gekommen sein. Die Ursache dafür war eine größere Ausgabenfreude von Staat, Konsumenten und Unternehmen. Die Konjunkturdaten in der Eurozone hellten sich im Verlauf des ersten Quartals etwas auf. Die gute US-Konjunktur, ein stabiler europäischer Arbeitsmarkt und die verstärkten Auszahlungen des Next-EU-Generation-Funds scheinen einen gewissen Impuls gegeben zu haben. Die hohen Leitzinsen der Europäischen Zentralbank (EZB) wirkten aber immer noch wie eine Bremse, sodass nur eine moderate Belebung mit einem Wirtschaftswachstum unterhalb des Potenzialwachstums möglich war.

Im restlichen Berichtszeitraum entwickelte sich die Konjunktur in der Eurozone nur schwach. Die Einkaufsmanagerindizes tendierten um einen Wert von 50 seitwärts, und der Kreditzyklus belebte sich. Ein gewisses Erholungspotenzial war vorhanden, dennoch erholte sich der Konsums in der Eurozone kaum. Diese Konsumschwäche signalisierte anhaltende Sorgen der Verbraucher bezüglich der wirtschaftlichen Zukunft und einer Abschwächung des Arbeitsmarkts. Nichtsdestotrotz ist das Potenzial für eine Konsumerholung groß, und Erwartungen für weitere Zinssenkungen der EZB im Jahr 2025 bis auf 2,25 Prozent bestehen. Die EZB senkte den Leitzins schon 2024 in vier Schritten von 4,0 Prozent bis auf 3,0 Prozent.

Die US-Wirtschaft erlitt in den Sommermonaten 2024 eine Wachstumsdelle. Aufgrund dieser Abschwächungstendenzen der Konjunktur und einer Verlangsamung der Inflation stand einer Leitzinssenkung im September wenig im Weg. Entsprechend den Erwartungen der Marktteilnehmer senkte die US-Notenbank die Leitzinsen im September um 50 Basispunkte. Für 2025 sieht Metzler Asset Management keinen Spielraum für Leitzinssenkungen. Die US-Wirtschaft hat gute Wachstumsperspektiven und Metzler Asset Management erwartet ein Wirtschaftswachstum für 2025 von 2,5 Prozent – nach einem starken Jahr 2024 mit einem Wachstum von 2,8 Prozent.

In China deuten erste Anzeichen auf eine Verschärfung der Bilanzrezession hin; Ängste vor einer bevorstehenden Rezession wachsen. Das Wirtschaftswachstum in China wird für 2024 auf 5,1 Prozent und für 2025 auf 5,1 Prozent prognostiziert. Auch deflationäre Tendenzen lassen die Frage aufkommen, wann die chinesische Regierung ein Konsum-Stimulus-Paket einleiten wird. Die Inflation wird im Jahr 2024 auf 0,4 Prozent und im Jahr 2025 auf 0,5 Prozent prognostiziert.

In den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums war ein Aufwärtstrend an den Aktienmärkten zu beobachten. Der MSCI Europa stieg um 8,4 Prozent, während der MSCI Schwellenländerindex um 4,6 Prozent und der MSCI Welt um 10,2 Prozent zulegen (alle Angaben in lokaler Währung). Trotz der Enttäuschung, dass die Zentralbanken ihre Zinsen nicht im Rahmen der Erwartungen senken würden, und trotz steigender Staatsanleiherenditen blieben die Aktienmärkte robust. Dies war vor allem auf überraschend starke Konjunkturdaten aus den USA und die Erwartungen von Produktivitätssteigerungen zurückzuführen. Ein wesentlicher Treiber war weiterhin das enorme Potenzial der künstlichen Intelligenz, das als wichtiger Faktor für zukünftige Produktivitätszuwächse gesehen wird.

Auch im zweiten Quartal 2024 setzte sich die positive Entwicklung an den globalen Aktienmärkten fort. Der MSCI Europa legte um 1,2 Prozent, der MSCI Welt um 3,2 Prozent und der MSCI Schwellenländerindex sogar um 6,3 Prozent zu – jeweils in lokaler Währung. Die Aktienmärkte profitierten nunmehr auch von soliden Unternehmensgewinnen. Selbst die steigenden Staatsanleiherenditen konnten die Märkte nicht ins Negative beeinflussen. Dies ist vor allem auf die anhaltenden Erwartungen eines robusten Gewinnwachstums zurückzuführen, getrieben durch den Boom der künstlichen Intelligenz. Allerdings sind zukünftige Gewinne bereits stark in die aktuellen Kurse eingepreist, was es den Unternehmen in der Zukunft erschweren könnte, diese hohen Erwartungen zu erfüllen.

In der Periode von August bis Oktober 2024 setzte sich der positive Aufwärtstrend an den internationalen Aktienmärkten zwar weiter fort, aber Europa blieb hinter den Erwartungen zurück: Der MSCI Europa verzeichnete einen Verlust von 1,2 Prozent, während der MSCI Welt um 3,8 Prozent und der MSCI Schwellenländerindex um 3,8 Prozent zulegen (alle Angaben in lokaler Währung). Nach anfänglichen Turbulenzen im August, ausgelöst durch Rezessionsängste in den USA und Zinserhöhungen in Japan, erholten sich die Aktienmärkte schnell. Diese Erholung war vor allem auf eine deutliche Zinssenkung der US-Notenbank und verbesserte Konjunkturdaten in den USA zurückzuführen. Auch in Japan beruhigte sich die Lage wieder, nachdem die Zentralbank eine vorsichtiger Haltung signalisierte. In Europa belasteten schwache Konjunkturdaten den Aktienmarkt. Hinzu kam, dass die Umfragewerte für den US-Präsidentschaftskandidaten Donald Trump stiegen, was die Sorgen vor einem sich verschärfenden Handelskrieg zwischen den USA und Europa bei einer Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten steigen ließ.

Die Kurse an den internationalen Aktienmärkten entwickelten sich in den letzten drei Monaten des Berichtszeitraums durchwachsen. Verluste erlitten der MSCI Europe mit einem Minus von 2,8 Prozent und der MSCI Schwellenländerindex mit einem Minus von 4,2 Prozent. Dagegen gewann der MSCI Welt etwa 2,0 Prozent – jeweils in lokaler Währung. Der Grund dafür lag im Wahlerfolg von Donald Trump. Für die USA wird mit einer wachstumsfreundlichen Politik gerechnet, die vor allem US-Unternehmen zugutekommen wird. Für Unternehmen außerhalb der USA könnte das Umfeld vor dem Hintergrund möglicher Zollerhöhungen deutlich schwieriger werden. Darüber hinaus glänzten die USA mit starken Konjunkturdaten, während Europa und China eher von einer größeren Wirtschaftsschwäche gekennzeichnet sind.

US-Präsident Donald Trump hat aufgrund der Midterm-Wahlen in zwei Jahren nur ein kurzes Zeitfenster von sechs bis zwölf Monaten, um seine politische Agenda umzusetzen. Erfahrungsgemäß versuchen neue Präsidenten schon in den ersten hundert Tagen ihrer Amtszeit einen großen Teil der geplanten Politik in die Gesetzgebung zu geben und beschließen zu lassen. Bisher ist jedoch noch wenig durchgedrungen, welche konkreten Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Die Unsicherheit ist vor diesem Hintergrund groß, wie vor allem die Zoll- und Einwanderungspolitik konkret aussehen wird. Damit besteht das Risiko von negativen Überraschungen und einer Korrektur an den Aktienmärkten im ersten Quartal.

Grundsätzlich haben wir jedoch ein positives Bild für die Aktienmarktentwicklung im Gesamtjahr 2025. Die US-Wirtschaft dürfte solide wachsen und Europa sowie China könnten dank fiskalischer Stimuli auch in einen Aufschwung eintreten und zu den USA aufschließen. Sollte sogar im Jahresverlauf eine kontrollierte Abwertung des US-Dollar gelingen, würden sich die Finanzierungsbedingungen für die Schwellenländer deutlich verbessern und auch in dieser Region einen Aufschwung ermöglichen. Die Geopolitik bleibt jedoch ein großer Unsicherheitsfaktor. Sollte sich die Lage im Nahen Osten und in Taiwan beruhigen und es sogar gelingen, den Ukraine-Krieg zu beenden, würde davon insbesondere Europa profitieren. Die derzeit noch sehr hohe Risikoprämie für europäische Aktien könnte fallen und damit eine Outperformance von Europa ermöglichen. Vor allem die Mid und Small Caps sind in Europa sehr niedrig bewertet und könnten von positiven Überraschungen überproportional profitieren.

In den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums verzeichneten Staatsanleihen eine negative Wertentwicklung. Bundesanleihen gaben um 1,4 Prozent nach, während europäische Staatsanleihen etwa 0,7 Prozent verloren. Die Wertentwicklung basiert auf den ICE BofA Indizes. Diese Entwicklung war auf überraschend positive Konjunkturdaten und eine anhaltend hohe Inflation in den USA zurückzuführen, was dazu führte, dass Marktteilnehmer ihre Erwartungen an Zinssenkungen durch die US-Notenbank deutlich reduzierten. Im Gegensatz dazu kündigte die Europäische Zentralbank (EZB) erste Leitzinssenkungen an, was in der Vergangenheit stärker Staatsanleihen der europäischen Peripherieländer begünstigt hatte. Dies erklärt, warum europäische Staatsanleihen insgesamt weniger stark von den Entwicklungen in den USA betroffen waren als Bundesanleihen, die stärker unter Druck gerieten.

Auch das zweite Quartal 2024 war von Verlusten am Staatsanleihenmarkt geprägt. Europäische Staatsanleihen verloren etwa 1,3 Prozent. Hingegen schafften Investmentgrade-Unternehmensanleihen aus der Eurozone eine stabile Wertentwicklung und erreichten die schwarze Null. Europäische High-Yield-Anleihen verzeichneten sogar einen positiven Zuwachs von etwa 1,7 Prozent – basierend auf den ICE BofA Indizes. Im gesamten Zeitraum von Januar bis Ende Juni 2024 erzielten europäische Investmentgrade-Anleihen einen Zuwachs von 0,5 Prozent, und High-Yield-Anleihen legten um 3,1 Prozent zu. Dabei profitierten Unternehmensanleihen von einer Verringerung des Risiko-Spreads. Dennoch führten starke Konjunkturdaten und eine hartnäckig hohe Inflation dazu, dass Anleger geringere Zinssenkungen der großen Zentralbanken einpreisten, was die negativen Entwicklungen am Staatsanleihenmarkt verstärkte.

In der Periode von Juli bis Oktober 2024 entwickelten sich die europäischen Anleihemärkte positiv: Bundesanleihen stiegen um etwa 1,8 Prozent, während europäische Staatsanleihen sogar einen Zuwachs von 3,0 Prozent verzeichneten. Auch Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating legten um 2,9 Prozent zu, und europäische High-Yield-Anleihen stiegen um 4,1 Prozent (laut ICE BofA-Indizes). Diese positive Entwicklung wurde durch die Leitzinssenkungen der EZB im Juni und September unterstützt und durch steigende Erwartungen weiterer Zinssenkungen verstärkt. Zusätzlich erhöhten die Unsicherheiten an den Aktienmärkten im August die Attraktivität von Staatsanleihen als sicherer Hafen.

Die letzten drei Monate des Berichtszeitraums zeigte an den europäischen Anleihemärkten ein gemischtes Bild: Während Staatsanleihen aus der Eurozone einen leichten Verlust von 0,2 Prozent verzeichneten, konnte im Gesamtjahr eine positive Wertentwicklung von 1,8 Prozent erzielt werden. Die Turbulenzen im Sommer bei französischen Staatsanleihen hinterließen somit keine nachhaltigen Spuren. Deutlich optimistischer gestaltete sich das Bild bei Unternehmensanleihen: In Euro denominated Investmentgrade-Anleihen erzielten eine Performance von 0,8 Prozent im vierten Quartal und beeindruckende 4,7 Prozent über das Gesamtjahr. Besonders dynamisch entwickelten sich High-Yield-Anleihen, die mit einem Zuwachs von 1,8 Prozent im vierten Quartal und 8,6 Prozent im Jahr 2024 glänzten. Diese Daten basieren auf den ICE BofA Indizes.

In den Vereinigten Staaten zeichnen sich zum Jahresauftakt 2025 eine beschleunigte Konjunktur und eine steigende Inflationsdynamik ab. Letztere wird unter anderem durch die jüngsten Inflationskomponenten der Einkaufsmanagerindizes untermauert. Gleichzeitig scheint sich unter Präsident Donald Trump eine erratische Wirtschaftspolitik abzuzeichnen, die Unsicherheit an den Märkten schürt. Bereits jetzt preisen die US-Staatsanleihemärkte eine höhere Risikoprämie ein. Wir sehen keinen weiteren Spielraum für Zinssenkungen der US-Notenbank im Jahr 2025 und somit ein nicht unerhebliches Enttäuschungspotenzial. Die Risikoprämie für US-Staatsanleihen könnte weiter steigen, was wiederum die Trump-Administration unter Zugzwang setzen dürfte. Es wäre nicht das erste Mal, dass die Finanzmärkte die Politik zur Anpassung an ökonomische Realitäten drängen – in diesem Fall möglicherweise zu verschärften staatlichen Sparmaßnahmen.

Höhere Renditen bei US-Staatsanleihen haben traditionell einen Übertragungseffekt auf europäische Anleihemärkte. Gleichzeitig könnten sich die Konjunkturdaten in der Eurozone in den kommenden Monaten stabilisieren, was die Handlungsfreiheit der EZB einschränken dürfte. Die derzeit an den Finanzmärkten eingepreisten Erwartungen einer deutlichen Zinssenkung könnten sich als überzogen erweisen. Wir erwarten lediglich drei Schritte, die den Leitzins von derzeit 3,0 Prozent auf 2,25 Prozent bringen könnten.

**Tätigkeitsbericht
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024**

Anlageziel und -strategie

Der RWS-DYNAMIK ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge an.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds in Anteile an in- und ausländischen Investmentvermögen einschließlich Exchange Traded Funds (ETFs) an. Mindestens 51 % des Fondsvermögens werden in Anteile an Investmentvermögen, die zumindest 51 % in Aktien (Aktienfonds) investieren, angelegt. Alle Anlageinstrumente können auf Euro oder auf Fremdwährungen lauten.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen an die DJE Kapital AG ausgelagert.

Der Fonds besteht aus der Anteilsklasse: RWS-DYNAMIK A (ISIN: DE0009763334)

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

2024 war – wie schon das Vorjahr – ein sehr erfreuliches Jahr für die Aktienmärkte. Der deutsche Aktienindex DAX legte um 18,85% zu und damit deutlich stärker als der Stoxx Europe 600 mit 9,62%. In den USA stieg der breite S&P 500 um 33,63% und der Technologie-Index Nasdaq 100 um 34,58%. In Asien schloss der Hongkonger Hang-Seng-Index das Jahr mit einem Plus von 32,12%. Insgesamt stieg die Performance der globalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World Index, um 26,87% – alle Indexangaben auf Euro-Basis.

Schon der Jahresbeginn war stark: Die weltweiten konjunkturellen Daten überraschten die Märkte positiv, und damit rückten die Sorgen um eine mögliche harte Landung, vor allem der US-Wirtschaft, in den Hintergrund. In der Folge überschritt der S&P 500 bereits im Januar zum ersten Mal die Schwelle von 5.000 Punkten. In Japan stellte der Nikkei-Index seinen im Jahr 1989 erreichten Höchststand ein, da die japanische Notenbank im März ihre Null- bzw. Negativzinspolitik, die rund 30 Jahre Bestand hatte, durch eine moderate Zinserhöhung beendete. Zinssenkungserwartungen, vor allem gegenüber der US-Notenbank (Fed), waren ein weiterer wichtiger Treiber für die Aktienmärkte im ersten Quartal. Allerdings wurden diese Erwartungen enttäuscht. Von Dezember 2023 bis März 2024 stieg die US-Inflation von 3,10% auf 3,50%. Auch die Energiepreise stiegen im Laufe des ersten Quartals um über 13%, was den Inflationsdruck erhöhte. Das wiederum setzte die Rentenmärkte unter Druck. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg im ersten Quartal deutlich von 3,88% auf 4,20%.

Im April eskalierte der Nahost-Konflikt, als der Iran einen kombinierten Raketen-Drohnen-Angriff auf Israel startete. Die Märkte spekulierten daraufhin, wann und wie Israel antworten würde, und die Energiepreise stiegen sprunghaft an. Die Aktienmärkte gaben daraufhin nach, konnten sich aber bereits im Mai wieder deutlich erholen. Hintergrund waren die Verlautbarungen des Fed-Vorsitzenden Jerome Powell, der davon sprach, dass der nächste Zinsschritt keine Erhöhung sein werde. Die Märkte waren im Anschluss wieder sicher, dass die Fed die Zinsen in naher Zukunft senken werde. Im Juni unternahm jedoch die Europäische Zentralbank (EZB) den ersten Schritt und senkte die Leitzinsen um 25 Basispunkte, da die Wirtschaftsdaten des Euroraums noch immer schwach waren, die Inflation jedoch von 2,90% (Dezember 2023) auf 2,50% (Juni 2024) rückläufig war. Die Wirtschaft des Euroraums wurde im Juni zusätzlich durch die politische Entwicklung in Frankreich belastet, da Präsident Macron nach der Schlappe seiner Partei bei der Europa-Wahl das französische Parlament auflöste und Neuwahlen anberaumte. Daraufhin sackte der französische Aktienmarkt ab, und französische Staatsanleihen reagierten mit einem spürbaren Renditeaufschlag im Vergleich zu ihren deutschen Pendanten.

Vor dem Hintergrund einer nun auch in den USA rückläufigen Inflation signalisierte die Fed eine mögliche Zinssenkung für September. Zugleich gab es in den USA auch schwache Wirtschaftsdaten, darunter die Einkaufsmanager-Indizes für das verarbeitende Gewerbe und für Dienstleistungen, die zum ersten Mal eine schrumpfende Wirtschaft signalisierten, und eine steigende Arbeitslosenquote. Das führte dazu, dass die bis dahin intakte Börsenrallye der großen Tech-Konzerne (der „Magnificent 7“) ein abruptes Ende fand. Die Aktienkurse der großen Tech-Konzerne korrigierten deutlich. Darüber hinaus erhöhte die japanische Notenbank zum zweiten Mal ihre Leitzinsen, so dass die sogenannten Yen carry trades für Investoren weniger attraktiv wurden. Steigende japanische Zinsen, ein deutlich festerer japanischer Yen und die Erwartung sinkender US-amerikanischer Zinsen – diese Kombination sorgte Anfang August für einen heftigen Markteinbruch. Der Volatilitätsindex erreichte Höhen, die seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 nicht mehr gemessen wurden, und japanische Aktienindizes verloren kurzfristig über 12% an einem Tag.

Der Markteinbruch dauerte jedoch nicht an. Die US-Wirtschaftsdaten verbesserten sich wieder und auf der Notenbanken-Tagung von Jackson Hole bestätigte der Fed-Vorsitzende Powell die für September anvisierte Zinswende. Entsprechend folgte die erste Zinssenkung der Fed um 50 Basispunkte auf die Spanne von 4,75% bis 5,00%. Dies nahmen die Märkte als Zeichen, dass die Fed auf sich verändernde Wirtschaftslagen reagieren könne, und die Börsen nahmen wieder Fahrt auf. Parallel dazu kündigte die chinesische Notenbank eine Reihe von Maßnahmen an, um die Wirtschaft zu unterstützen – darunter eine Leitzinssenkung um 50 Basispunkte, niedrigere Zinsen für ausstehende Hypothekendarlehen und eine Senkung der Mindestreservesätze für Banken. Damit war die Zinswende – bis auf Japan – in allen großen Wirtschaftsräumen angekommen. Das dritte Quartal war entsprechend das stärkste für die Rentenmärkte. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen sank in diesem Zeitraum um 62 Basispunkte auf 3,78%, die ihrer deutschen Pendanten um 48 Basispunkte auf 2,12%.

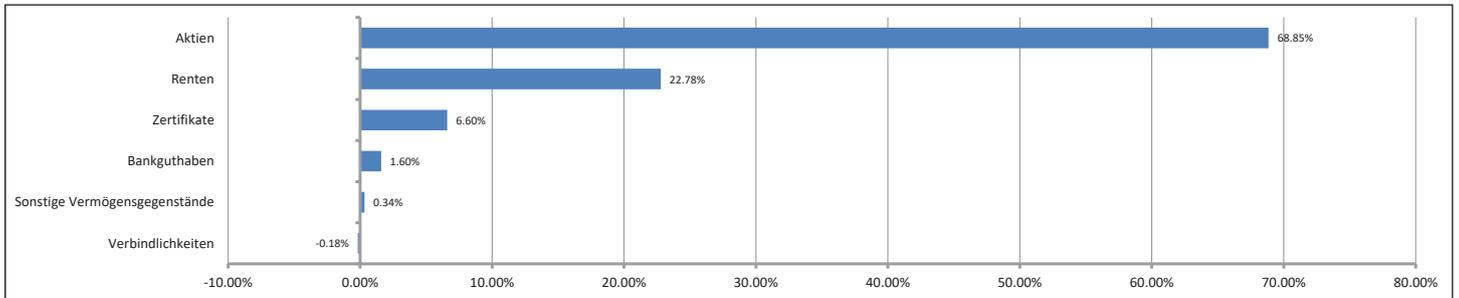
Doch bereits im Oktober drehte die Stimmung an den Rentenmärkten wieder. Ausschlaggebend waren starke US-Wirtschaftsdaten und ein Anstieg der Inflationsrate von 2,40% (September) auf 2,60% (Oktober). Darüber hinaus gingen die Märkte zunehmend von einem Sieg der Republikaner bei den US-Präsidentenwahlen und in beiden Kammern des Kongresses aus, woraus sie eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine stimulierende Fiskalpolitik ableiteten. Als der republikanische Kandidat Donald Trump im November die Wahlen und die Republikaner wie erwartet die Mehrheit in beiden Kammern gewannen, setzte eine starke Aktienrallye ein, nicht nur im breiten S&P 500, sondern auch im Index Russell 2000, der vor allem mittelgroße und kleinere US-Unternehmen beinhaltet. Allerdings gab es auch Verlierer, darunter vor allem Unternehmen aus Kanada, Mexiko und China, oder solche, die überwiegend dort produzieren lassen, da Trump nach seinem Wahlsieg Zölle gegen diese Länder ankündigte.

Der Nahost-Konflikt eskalierte um die Monatswende September/Oktober weiter, da Israel in den Südlibanon einmarschierte, um die Terrororganisation Hisbollah zu bekämpfen. Der Goldpreis erreichte in der Zeit ein Zwischenhoch mit 2.671 US-Dollar/Feinunze. Im Krieg zwischen Russland und der Ukraine kam es um den Monatswechsel Oktober/November zu einer weiteren Eskalation, als die Ukraine erstmals mit Erlaubnis der USA russische Basen im russischen Hinterland mit US-Mittelstreckenraketen angriff. Russland änderte daraufhin seine Nukleardoktrin, um auch für einen solchen Fall gegebenenfalls mit Atomwaffen zu antworten. Der Preis für die Feinunze Gold, der das gesamte Jahr 2024 fast kontinuierlich zulegen konnte, erreichte in dieser Situation sein bisheriges Allzeithoch mit 2.787 US-Dollar. Der Goldpreis gab nach dem Wahlsieg von Trump zwar kurzfristig wieder nach, aber insgesamt legte das Edelmetall 2024 vor dem Hintergrund der geopolitischen Konflikte eine außergewöhnliche Rallye hin und erreichte ein Plus von 27,22% (US-Dollar) bzw. 35,64% (Euro), was dem stärksten Jahresgewinn seit 2010 entspricht.

Die Aktienquote des Fonds wurde im Rahmen der Anlagegrenzen flexibel gesteuert. Der Fonds war über Aktienfonds weltweit breit gestreut. Bei der Auswahl der Zielfonds konzentrierte sich das Fondsmanagement überwiegend auf Fonds mit dem Anlageschwerpunkt in Industrieländern und auch auf Fonds deren Fokus auf Schwellenländern liegt. Zur Beimischung wurden Branchenfonds eingesetzt. Im Jahresverlauf wurden auf Länderebene die Engagements in Nordamerika und in Europa ausgebaut, wo hingegen der Portfolioanteil in Japan etwas reduziert wurde. Der Anteil in den Schwellenländern ist hingegen erhöht worden. Unter den Sektoren ist der Finanzdienstleistungsbereich und das Engagement im Gesundheitsbereich veräußert worden. Dagegen wurde der Technologiesektor in der Berichtsperiode aufgrund der Perspektiven im Bereich künstlicher Intelligenz erhöht. Auch in europäische Versorger war der Fonds investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums wurde der RWS-Dynamik von Zielfonds auf Einzeltitel, sowohl im Aktien- als auch im Anleihensegment, umgestellt. Zum Jahresende 2024 war der Fonds mit rund 97% investiert. Hiervon waren rund 69% in Aktien, 22% in Anleihen und etwa 6% in Goldzertifikate investiert, etwa 3% liquide Mittel waren in der Kasse. Der geografische Schwerpunkt der Aktienanlagen lag in nordamerikanischen und in europäischen Unternehmen. Beigemischt wurde auch der asiatische Aktienmarkt. Im Anleihensegment lag die Duration zum Ende der Berichtsperiode bei rund 4,4 Jahren. Schwerpunktmäßig war der Fonds in europäische und US-Anleihen investiert.

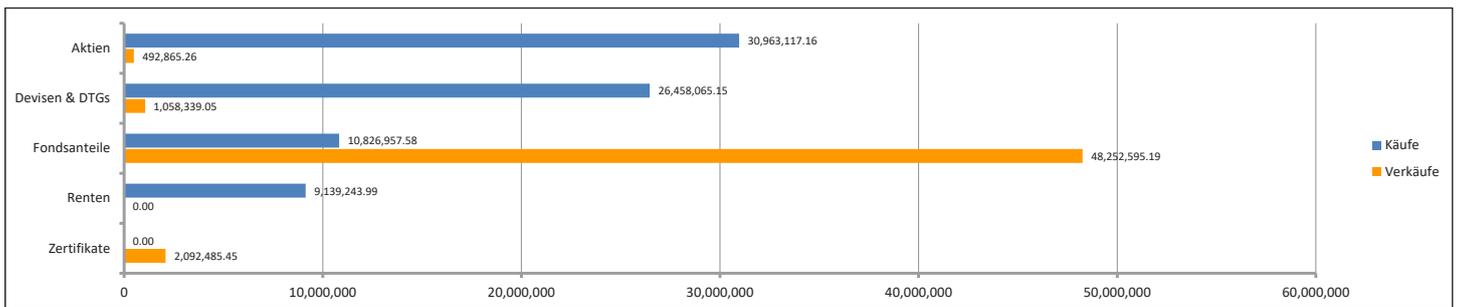
Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Publikumsfonds RWS-DYNAMIK im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2024: ¹⁾



Übersicht über die Anlagegeschäfte

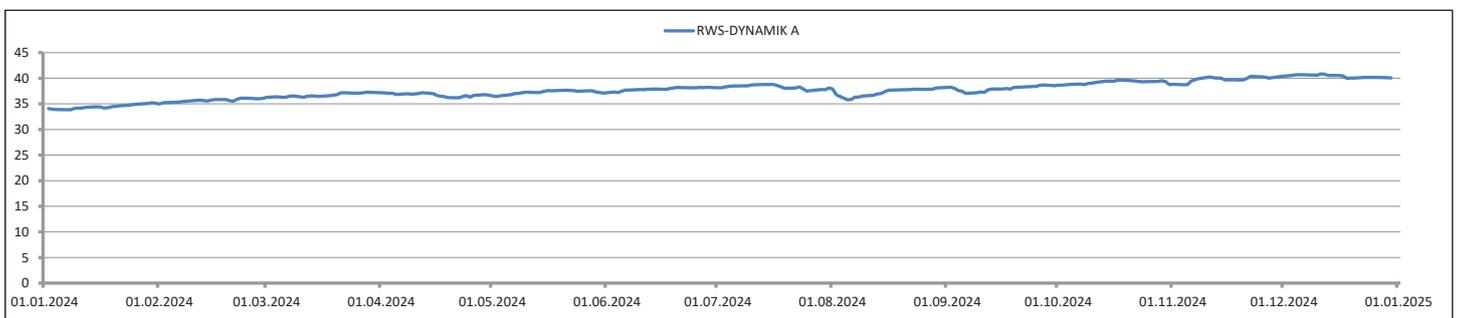
Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes in EUR. ²⁾



Übersicht über die Wertentwicklung

RWS-DYNAMIK A: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024: 17,65%.

Entwicklung der Fondspreise des Publikumsfonds während des Berichtszeitraumes in EUR.



1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
2) ex Transaktionsvolumen Unternehmensbeteiligungen, (un)-verbriefte Darlehensforderungen & SWAPS sofern im Bestand (siehe Vermögensaufstellung)

Nachhaltigkeit

Der Fonds ist als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert.

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit können Sie dem Anhang „Regelmäßige Informationen“ entnehmen.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Aktienkursrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. festverzinsliche Wertpapiere.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden. Dadurch kann das Liquiditätsrisiko steigen und zu einer Rücknahmebeschränkung oder einer Aussetzung der Anteilrücknahme führen.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die KVG hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Im Rahmen der Anlagestrategie werden systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingekommenen Optionsprämie.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Risiken aus Investmentanteilen

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie ggf. erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Währungsrisiken

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Realisiertes Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR:	9.662.167,32
RWS-DYNAMIK A	10.089.497,91

Veräußerungsverluste gesamt in EUR:	280.961,09
RWS-DYNAMIK A	280.961,09

Realisierte Gewinne aus	RWS-DYNAMIK A
Aktien	2.389,01
Devisen & DTGs	1.260,33
Fondsanteile	9.658.517,98
Zertifikate	427.330,59

Realisierte Verluste aus	RWS-DYNAMIK A
Aktien	14.364,78
Devisen & DTGs	41.265,60
Fondsanteile	225.330,71
Zertifikate	0,00

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2024 hat die Metzler Asset Management GmbH beschlossen, das OGAW-Sondervermögen als Artikel 8-Fonds der Offenlegungsverordnung zu klassifizieren. Im Zuge dieser Änderung wird die Anlagestrategie von Dachfonds auf Einzeltitel-Fonds umgestellt. Der Fondsname bleibt unverändert.

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	39.654.589,42	100,18
1. Aktien	27.255.596,44	68,85
Bundesrep. Deutschland	3.408.430,75	8,61
Canada	497.923,51	1,26
China	377.558,36	0,95
Dänemark	342.304,85	0,86
Finnland	213.465,00	0,54
Frankreich	1.526.922,00	3,86
Großbritannien	1.250.333,33	3,16
Hongkong	604.016,43	1,53
Indien	185.393,58	0,47
Irland	321.122,15	0,81
Japan	2.669.191,12	6,74
Jersey	205.062,20	0,52
Kaimaninseln	582.566,49	1,47
Niederlande	255.322,00	0,64
Norwegen	119.789,48	0,30
Schweiz	962.784,79	2,43
Singapur	329.465,55	0,83
Spanien	309.231,00	0,78
Taiwan	459.512,67	1,16
USA	12.635.201,18	31,92
2. Anleihen	9.016.915,77	22,78
< 1 Jahr	345.418,12	0,87
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.422.683,70	6,12
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.510.317,34	6,34
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	3.524.988,61	8,90
>= 10 Jahre	213.508,00	0,54
3. Zertifikate	2.612.578,40	6,60
EUR	2.612.578,40	6,60
4. Bankguthaben	633.891,24	1,60
5. Sonstige Vermögensgegenstände	135.607,57	0,34
II. Verbindlichkeiten	-69.300,06	-0,18
III. Fondsvermögen	39.585.289,36	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	38.885.090,61	98,23
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	34.093.151,50	86,13
Aktien						EUR	27.255.596,44	68,85
Intact Financial Corp. Registered Shares o.N.	CA45823T1066	STK	2.860	2.860	0	CAD 259,930	497.923,51	1,26
Cie Financière Richefont SA Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	STK	1.290	1.290	0	CHF 137,900	189.064,73	0,48
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	STK	3.870	3.870	0	CHF 87,360	359.318,95	0,91
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	317	317	0	CHF 1.230,000	414.401,11	1,05
Novo Nordisk A/S	DK0062498333	STK	4.090	4.090	0	DKK 624,200	342.304,85	0,86
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	2.730	2.730	0	EUR 295,900	807.807,00	2,04
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	1.850	1.850	0	EUR 63,600	117.660,00	0,30
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	380	380	0	EUR 671,900	255.322,00	0,64
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	11.430	11.430	0	EUR 15,725	179.736,75	0,45
CVC Capital Partners PLC Registered Shares o.N.	JE00BRX98089	STK	9.940	9.940	0	EUR 20,630	205.062,20	0,52
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	2.230	2.230	0	EUR 222,400	495.952,00	1,25
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	9.900	9.900	0	EUR 28,890	286.011,00	0,72
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAG9113	STK	3.350	3.350	0	EUR 58,420	195.707,00	0,49
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007	STK	4.700	4.700	0	EUR 39,800	187.060,00	0,47
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	1.170	1.170	0	EUR 232,300	271.791,00	0,69
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	2.690	2.690	0	EUR 241,400	649.366,00	1,64
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	1.620	1.620	0	EUR 119,300	193.266,00	0,49
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	167	167	0	EUR 2.305,000	384.935,00	0,97
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	23.400	23.400	0	EUR 13,215	309.231,00	0,78
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	1.130	1.130	0	EUR 337,400	381.262,00	0,96
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	320	320	0	EUR 629,300	201.376,00	0,51
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK	20.330	20.330	0	EUR 10,500	213.465,00	0,54
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.750	1.750	0	EUR 236,300	413.525,00	1,04
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	3.230	3.230	0	EUR 52,600	169.898,00	0,43
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	GB00B1XZS820	STK	7.530	7.530	0	GBP 23,360	212.056,42	0,54
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	930	930	0	GBP 104,080	116.690,05	0,29
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	GB00B0SWJX34	STK	4.715	4.715	0	GBP 113,000	642.308,62	1,62
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	2.640	2.640	0	GBP 46,695	148.613,38	0,38
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	2.390	2.390	0	GBP 45,350	130.664,86	0,33
AIA Group Ltd Registerd Shares o.N.	HK0000069689	STK	55.000	55.000	0	HKD 56,300	384.328,96	0,97
Alibaba Group Holding Ltd. Registered Shares o.N.	KYG017191142	STK	18.100	18.100	0	HKD 82,000	184.214,77	0,47
Bank of China Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000125	STK	320.000	320.000	0	HKD 3,950	156.884,16	0,40
BYD Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000296	STK	3.000	3.000	0	HKD 268,200	99.864,71	0,25
Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Registered Shs (BL 100) o.N.	HK0388045442	STK	6.000	6.000	0	HKD 295,000	219.687,47	0,55
Meituan Registered Shs Cl.B o.N.	KYG596691041	STK	5.100	5.100	0	HKD 152,800	96.722,06	0,24
Ping An Insurance(Grp)Co.China Registered Shares H YC 1	CNE1000003X6	STK	21.000	21.000	0	HKD 46,350	120.809,49	0,31
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634	STK	5.800	5.800	0	HKD 419,000	301.629,66	0,76
Isetan Mitsukoshi Hldgs.Ltd. Registered Shares o.N.	JP3894900004	STK	8.400	8.400	0	JPY 2.752,500	141.727,42	0,36
Japan Exchange Group Inc. Registered Shares o.N.	JP3183200009	STK	36.400	36.400	0	JPY 1.770,000	394.931,62	1,00
Japan Post Bank Co.Ltd Registered Shares o.N.	JP3946750001	STK	41.200	41.200	0	JPY 1.494,500	377.433,46	0,95
Nitori Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3756100008	STK	1.500	1.500	0	JPY 18.635,000	171.343,61	0,43
Sony Group Corp. Registered Shares o.N.	JP3435000009	STK	10.400	10.400	0	JPY 3.369,000	214.773,95	0,54
Sumitomo Mitsui Financ. Group Registered Shares o.N.	JP3890350006	STK	26.000	26.000	0	JPY 3.764,000	599.888,07	1,52

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Suntory Beverage & Food Ltd. Registered Shares o.N.	JP3336560002	STK	3.200	3.200	0	JPY 5.013,000	98.332,02	0,25
TechnoPro Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3545240008	STK	6.000	6.000	0	JPY 2.963,000	108.975,82	0,28
Tokio Marine Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3910660004	STK	16.000	16.000	0	JPY 5.728,000	561.785,15	1,42
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	5.330	5.330	0	NOK 265,400	119.789,48	0,30
DBS Group Holdings Ltd. Registered Shares SD 1	SG1L01001701	STK	10.600	10.600	0	SGD 43,850	329.465,55	0,83
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	6.920	6.920	0	USD 192,690	1.284.723,77	3,25
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	4.880	4.880	0	USD 221,300	1.040.508,72	2,63
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	3.300	3.300	0	USD 252,200	801.869,16	2,03
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	STK	1.060	1.300	240	USD 452,160	461.787,84	1,17
BlackRock Inc. Registered Shares o.N.	US09290D1019	STK	330	330	0	USD 1.027,430	326.671,07	0,83
Blackstone Inc. Registered Shares DL -,00001	US09260D1072	STK	1.180	1.180	0	USD 172,050	195.605,55	0,49
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	1.490	1.490	0	USD 235,580	338.196,55	0,85
Cheniere Energy Inc. Registered Shares DL -,003	US16411R2085	STK	570	570	0	USD 213,070	117.015,03	0,30
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005	STK	760	760	0	USD 143,070	104.762,69	0,26
Coinbase Global Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,00001	US19260Q1076	STK	628	628	0	USD 255,560	154.631,16	0,39
eBay Inc. Registered Shares DL -,001	US2786421030	STK	4.840	6.500	1.660	USD 62,060	289.402,06	0,73
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083	STK	440	440	0	USD 773,840	328.056,27	0,83
First Solar Inc. Registered Shares DL -,001	US3364331070	STK	500	500	0	USD 178,070	85.783,79	0,22
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	US40415F1012	STK	3.000	3.000	0	USD 64,140	185.393,58	0,47
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	STK	1.320	1.320	0	USD 239,320	304.366,89	0,77
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762	STK	798	1.088	290	USD 417,660	321.122,15	0,81
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017	STK	890	890	0	USD 289,600	248.332,21	0,63
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	660	660	0	USD 591,240	375.969,17	0,95
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	1.710	1.710	0	USD 424,830	699.931,88	1,77
Nextera Energy Inc. Registered Shares DL -,01	US65339F1012	STK	2.990	2.990	0	USD 71,760	206.727,43	0,52
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	2.630	2.630	0	USD 74,650	189.160,32	0,48
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	6.400	6.400	0	USD 137,490	847.804,22	2,14
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054	STK	2.885	2.885	0	USD 166,910	463.951,58	1,17
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US6974351057	STK	1.480	2.220	740	USD 184,200	262.661,14	0,66
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	4.930	4.930	0	USD 85,430	405.790,44	1,03
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	630	630	0	USD 335,740	203.792,47	0,51
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	620	620	0	USD 1.067,700	637.801,33	1,61
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	2.380	2.380	0	USD 200,390	459.512,67	1,16
Take-Two Interactive Softw.Inc Registered Shares DL -,01	US8740541094	STK	2.500	2.500	0	USD 184,540	444.503,32	1,12
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK	2.800	2.800	0	USD 121,090	326.671,16	0,83
Uber Technologies Inc. Registered Shares DL-,00001	US90353T1007	STK	2.900	2.900	0	USD 60,770	169.797,67	0,43
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	2.560	2.560	0	USD 315,310	777.718,08	1,96
Walmart Inc. Registered Shares DL -,10	US9311421039	STK	4.000	4.000	0	USD 90,570	349.050,97	0,88
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	1.800	1.800	0	USD 110,800	192.157,24	0,49
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	4.224.976,66	10,67
3,7500 % A.P.Moeller-Maersk A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/32)	XS2776890902	EUR	230	230	0	% 103,542	238.146,60	0,60
3,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2020(2026/2026)	XS2265369657	EUR	200	200	0	% 99,916	199.832,00	0,50
5,0000 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2029)	XS2559501429	EUR	100	100	0	% 108,351	108.351,00	0,27
1,1250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/26)	XS2194283672	EUR	200	200	0	% 97,703	195.406,00	0,49

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
4,2000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(34)	IT0005560948	EUR	620	620	0	% 106,366	659.469,20	1,67
4,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(53)	IT0005534141	EUR	200	200	0	% 106,754	213.508,00	0,54
4,1250 % LSEG Netherlands B.V. EO-Medium-Term Notes 23(23/26)	XS2679903950	EUR	200	200	0	% 102,216	204.432,00	0,52
4,8750 % Nordea Bank Abp EO-FLR Med.-T. Nts 2023(29/34)	XS2723860990	EUR	150	150	0	% 105,341	158.011,50	0,40
1,5390 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2020(20/28)Reg.S	XS2211183244	EUR	120	120	0	% 93,519	112.222,80	0,28
3,7500 % Sixt SE MTN v.2024(2028/2029)	DE000A3827R4	EUR	300	300	0	% 102,398	307.194,00	0,78
2,8750 % SoftBank Group Corp. EO-Notes 2021(21/27)	XS2361254597	EUR	320	320	0	% 98,617	315.574,40	0,80
5,7500 % SoftBank Group Corp. EO-Notes 2024(24/32)	XS2854423469	EUR	330	330	0	% 105,617	348.536,10	0,88
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	NO0010732555	NOK	4.100	4.100	0	% 99,488	345.418,12	0,87
4,9000 % American Express Co. DL-Notes 2023(26/26)	US025816DC04	USD	200	200	0	% 100,364	193.398,21	0,49
5,1250 % Polen, Republik DL-Notes 2024(34)	US731011AY80	USD	420	420	0	% 96,894	392.094,42	0,99
1,8100 % Tencent Holdings Ltd. DL-Med.-T. Nts 2020(20/26)RegS	US88032XAT19	USD	250	250	0	% 96,891	233.382,31	0,59
Zertifikate						EUR	2.612.578,40	6,60
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	DE000A1E0HS6	STK	760	760	0	EUR 264,840	201.278,40	0,51
Invesco Physical Markets PLC O.E. ETC Gold	IE00B579F325	STK	10.000	10.000	0	EUR 241,130	2.411.300,00	6,09
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	4.791.939,11	12,11
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	4.791.939,11	12,11
2,5000 % Hapag-Lloyd AG Anleihe v.21(21/28)REG.S	XS2326548562	EUR	120	120	0	% 97,492	116.990,40	0,30
2,5000 % Nomad Foods BondCo PLC EO-Notes 2021(21/28) Reg.S	XS2355604880	EUR	120	120	0	% 96,038	115.245,60	0,29
4,2500 % Volvo Car AB E O-Med.-Term Nts 2022(22/28)	XS2486825669	EUR	110	110	0	% 102,318	112.549,80	0,28
2,6250 % McDonald's Corp. DL-Medium-Term Nts 2019(19/29)	US58013MFJ80	USD	220	220	0	% 91,163	193.234,99	0,49
3,5000 % Meta Platforms Inc. DL-Notes 2022(22/27)	US30303M8G02	USD	120	120	0	% 97,782	113.053,67	0,29
4,9500 % Meta Platforms Inc. DL-Notes 2023(23/33)	US30303M8N52	USD	200	200	0	% 100,484	193.629,44	0,49
4,8750 % Mexiko DL-Notes 2022(22/33)	US91087BAT70	USD	1.000	1.000	0	% 89,888	866.056,46	2,19
5,3750 % Micron Technology Inc. DL-Notes 2023(23/28)	US595112CA91	USD	120	120	0	% 101,135	116.930,34	0,30
4,0000 % MSCI Inc. DL-Notes 2019(19/29) 144A	US55354GAH39	USD	350	350	0	% 94,439	318.466,62	0,80
3,8750 % MSCI Inc. DL-Notes 2020(20/31) 144A	US55354GAL41	USD	400	400	0	% 91,993	354.535,12	0,90
4,7500 % T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2018(18/28)	US87264AAV70	USD	300	300	0	% 99,445	287.440,99	0,73
4,9500 % Take-Two Interactive Softw.Inc DL-Notes 2023(23/28)	US874054AK58	USD	120	120	0	% 100,034	115.657,39	0,29
3,6250 % Twilio Inc. DL-Notes 2021(21/29)	US90138FAC68	USD	130	130	0	% 92,126	115.390,50	0,29
4,8750 % United States of America DL-Notes 2023(28)	US91282CJF95	USD	500	500	0	% 101,848	490.642,91	1,24
3,5000 % United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033	US91282CGM73	USD	350	350	0	% 93,266	314.509,77	0,79
4,6250 % United States of America DL-Notes 2024(26)	US91282CKB62	USD	1.000	1.000	0	% 100,428	967.605,11	2,44
Summe Wertpapiervermögen						EUR	38.885.090,61	98,23

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	633.891,24	1,60
Bankguthaben				EUR	633.891,24	1,60
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	EUR	394.411,42	%	100,000	394.411,42	1,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	DKK	56.756,37	%	100,000	7.609,93	0,02
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	NOK	48.503,78	%	100,000	4.107,39	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	CAD	35.167,00	%	100,000	23.554,59	0,06
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	CHF	215,38	%	100,000	228,91	0,00
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	GBP	584,39	%	100,000	704,51	0,00
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	HKD	5.804,10	%	100,000	720,39	0,00
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	JPY	441.262,00	%	100,000	2.704,85	0,01
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	SGD	35.469,50	%	100,000	25.141,41	0,06
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	USD	181.329,27	%	100,000	174.707,84	0,44
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	135.607,57	0,34
Zinsansprüche	EUR	130.268,01			130.268,01	0,33
Dividendenansprüche	EUR	5.339,56			5.339,56	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-69.300,06	-0,18
Verwaltungsvergütung	EUR	-55.140,81			-55.140,81	-0,14
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.262,77			-3.262,77	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-10.896,48			-10.896,48	-0,03
Fondsvermögen				EUR	39.585.289,36	100,00¹⁾
RWS-DYNAMIK A						
Anteilwert				EUR	40,06	
Ausgabepreis				EUR	41,66	
Rücknahmepreis				EUR	40,06	
Anzahl Anteile				STK	988.141	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024	
Canadische Dollar CD	(CAD)	1,4930000	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9409000	= 1 EUR (EUR)
Dänische Kronen DK	(DKK)	7,4582000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8295000	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar HD	(HKD)	8,0569000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen YN	(JPY)	163,1371000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen NK	(NOK)	11,8089000	= 1 EUR (EUR)
Singapur-Dollar SD	(SGD)	1,4108000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,0379000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	4.400	4.400
Zertifikate				
XTrackers ETC PLC ETC Z21.05.80 Gold	DE000A2T5DZ1	STK	. 0	62.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
AGIF-All.Europ.Equity Dividend Inhaber Anteile RT (EUR) o.N.	LU1173935005	ANT	. 0	15.500
AIS-Amundi RUSSELL 2000 Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681038672	ANT	3.700	3.700
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B5WN3467	ANT	11.000	52.000
DJE - Multi Asset & Trends Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355366	ANT	. 0	32.100
DJE-Mittelstand + Innovation Namens-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1227571020	ANT	5.500	5.500
DWS Concept DJE Globale Aktien Inhaber-Anteile LC	DE0009777003	ANT	. 0	4.000
DWS Concept DJE Globale Aktien Inhaber-Anteile TFD	DE000DWS3LV4	ANT	18.000	18.000
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0366762994	ANT	13.000	13.000
iSh.ST.Eu.600 Insuran.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0H08K7	ANT	30.000	30.000
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0Q4R02	ANT	28.000	28.000
iShsIV-MSCI J.SRIEURH.U.ETF(A) Registered Shares EUR o.N.	IE00BYVJRQ85	ANT	. 0	326.000
JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd A.N.JPM-Gbl.Hc. C(acc)EUR o.N.	LU1048171810	ANT	. 0	3.600
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. C EUR Acc. oN	LU1670707873	ANT	. 0	147.000
MFS Meridian Fds-Contr.Val.Fd Act. Nom. I1 EUR Acc. oN	LU1985812830	ANT	2.000	8.800
MS Invst Fds-Global Sustain Fd Actions Nom.I Acc USD o.N.	LU1842711761	ANT	. 0	50.000
Robeco Sust.Global Stars Equ. Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU0940004913	ANT	. 0	5.400
Xtr.(IE) - MSCI World Energy Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HM91	ANT	. 0	23.200
Xtr.(IE) - S+P 500 Reg.Shs 4C USD Cap. oN	IE000Z9SJA06	ANT	186.000	676.000
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG UCI.ETF Registered Shares 1C o.N.	IE00BFMNPS42	ANT	. 0	110.200
Xtrackers MSCI China A U.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292109856	ANT	28.000	28.000

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 23,36%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 30.195.765,78 Euro Transaktionen.

RWS-DYNAMIK A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	7.273,94	0,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.168,41	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	18.004,00	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	56.021,64	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	25.140,82	0,03
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.733,54	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	17.812,28	0,02
Summe der Erträge	EUR	123.687,55	0,13
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-625.056,95	-0,63
– Verwaltungsvergütung	EUR	-625.056,95	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-37.185,62	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.116,58	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-51.551,01	-0,05
– Depotgebühren	EUR	-43.720,13	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-5.355,71	
– Sonstige Kosten	EUR	-2.475,17	
– davon Kosten Reporting	EUR	-2.236,22	
Summe der Aufwendungen	EUR	-728.910,16	-0,74
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-605.222,61	-0,61
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	10.089.497,91	10,21
2. Realisierte Verluste	EUR	-280.961,09	-0,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	9.808.536,82	9,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.339.441,42	-2,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-948.876,98	-0,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.288.318,40	-3,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.914.995,81	5,99

RWS-DYNAMIK A

Entwicklung des Sondervermögens

2024

		EUR	33.312.985,25
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	377.994,52
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.763.971,99
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.385.977,47
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-20.686,22
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.914.995,81
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.339.441,42
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-948.876,98
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	39.585.289,36

RWS-DYNAMIK A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.203.314,21	9,31
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	9.203.314,21	9,31

RWS-DYNAMIK A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	Stück	1.003.021	EUR	37.690.347,63	EUR	37,58
2022	Stück	1.007.682	EUR	32.051.540,35	EUR	31,81
2023	Stück	978.450	EUR	33.312.985,25	EUR	34,05
2024	Stück	988.141	EUR	39.585.289,36	EUR	40,06

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,40 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,36 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,62 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,90**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag¹⁾

Bloomberg Gold Subindex Total Return	5,00 %
ICE BofA Global Broad Market Index in EUR [GBMI]	15,00 %
ICE BofA Global High Yield & Emerging Markets Index [HI00]	5,00 %
MSCI Emerging Markets Net TR Index	19,00 %
MSCI World Net TR Index	56,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

Sonstige Angaben

RWS-DYNAMIK A

Anteilwert	EUR	40,06
Ausgabepreis	EUR	41,66
Rücknahmepreis	EUR	40,06
Anzahl Anteile	STK	988.141

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

RWS-DYNAMIK A

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,96%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

**Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

Gruppenfremde Investmentanteile

AGIF-All.Europ.Equity Dividend Inhaber RT (EUR) o.N.	LU1173935005	1,050
AIS-Amundi RUSSELL 2000 Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681038672	0,250
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B5WN3467	1,000
DJE - Multi Asset & Trends Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355366	0,300
DJE-Mittelstand + Innovation Namens-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1227571020	0,650
DWS Concept DJE Globale Aktien Inhaber-Anteile LC	DE0009777003	1,650
DWS Concept DJE Globale Aktien Inhaber-Anteile TFD	DE000DWS3LV4	0,700
Fr.Temp.Inv.Fds -F.Technol. Fd Namens-Ant. I (acc.) EUR o.N.	LU0366762994	0,700
iSh.ST.Eu.600 Insuran.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0H08K7	0,460
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0Q4R02	0,460
iShsIV-MSCI J.SRIEURH.U.ETF(A) Registered Shares EUR o.N.	IE00BYVJRO85	0,250
JPMorgan Fds-Glob.Healthcar.Fd A.N.JPM-Gbl.Hc. C(acc)EUR o.N.	LU1048171810	0,800
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. C EUR Acc. oN	LU1670707873	0,750
MFS Meridian Fds-Contr.Val.Fd Act. Nom. I1 EUR Acc. oN	LU1985812830	0,700
MS Invt Fds-Global Sustain Fd Actions Nom.I Acc USD o.N.	LU1842711761	0,650
Robeco Sust.Global Stars Equ. Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU0940004913	0,630
Xtr.(IE) - MSCI World Energy Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HM91	0,100
Xtr.(IE) - S+P 500 Reg.Shs 4C USD Cap. oN	IE000Z9SJA06	0,010
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG UCI.ETF Registered Shares 1C o.N.	IE00BFMNPS42	0,050
Xtrackers MSCI China A U.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292109856	0,400

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

RWS-DYNAMIK A

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Bestandsprovision Zielfonds	EUR	17.812,28
---	-----	-----------

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten)
und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)**

Transaktionskosten	EUR	41.953,40
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	17.514.081,39
davon feste Vergütung	EUR	16.219.894,14
davon variable Vergütung	EUR	1.294.187,25
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		191
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	3.213.083,41
davon Geschäftsleiter	EUR	1.054.480,80
davon andere Führungskräfte	EUR	2.158.602,61
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (Sind bereits in „andere FKs“ enthalten)	EUR	0,00

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebsstreuprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratiertliche Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2023

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter Columbia Threadneedle Investments ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgespräches mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U. a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
RWS-DYNAMIK

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990080F505LOCKB131

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● Ja

●○ Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 33,63 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit dem Finanzprodukt wurden die nachfolgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben:

- Berücksichtigung von Ausschlusskriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales sowie Unternehmensführung
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Fonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren
- Mindestquote von 65% des Fondsvermögens in Wertpapieren mit einem ESG-Rating MSCI ESG Research LLC von mindestens BB
- Mindestquote von 15% des Fondsvermögens in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Indikatoren haben wie folgt abgeschnitten:

Nachhaltigkeitsindikator	Wert
Quote von Wertpapieren mit einem ESG-Rating von BB oder besser gemäß MSCI ESG Research LLC	79,48 %
Mindestens 65% des Fondsvermögens mussten in Wertpapieren angelegt sein, für die ein ESG Rating MSCI ESG Research LLC von mindestens BB vorhanden ist.	
Quote von nachhaltigen Investitionen im Sinne Art 2 Ziff. 17 Offenlegungs-Verordnung	33,63 %
Der Fonds strebt eine Mindestquote von 15% des Fondsvermögens in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an.	
Die Anzahl der Verstöße bei Investitionsentscheidungen gegen die Ausschlussliste des Anlegers bei Direktinvestitionen	0

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Da es sich um eine erstmalige Berichtserstattung handelt, ist ein Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen nicht möglich.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte eine Mindestquote von 10% des Fondsvermögens in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Nachhaltige Investitionen im vorgenannten Sinne sind Investitionen in eine wirtschaftliche

Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels beiträgt, gemessen beispielsweise an Schlüsselindikatoren für Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbarer Energie, Rohstoffen, Wasser und Boden, für die Abfallerzeugung, und Treibhausgasemissionen oder für die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft, oder eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines sozialen Ziels beiträgt, insbesondere eine Investition, die zur Bekämpfung von Ungleichheiten beiträgt oder den sozialen Zusammenhalt, die soziale Integration und die Arbeitsbeziehungen fördert oder eine Investition in Humankapital oder zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften.

Der positive Beitrag einer nachhaltigen Investition wurde anhand einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen gemessen. Hierbei wurden Daten von MSCI ESG Research LLC verwendet.

- Ziel 5 - Gleichstellung der Geschlechter
Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen,
- Ziel 8 - nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle
dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern,
- Ziel 12 - nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen
nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen und
- Ziel 13 - Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen

Ein positiver Beitrag war gegeben, sofern das Netto-Scoring des Zielunternehmens, dass durch MSCI ESG Research LLC einen Wert von -10 bis +10 zugeordnet werden konnte, einen Wert von größer oder gleich 2 erhielt und ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft oder
- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.

stammte.

War kein Netto-Scoring in Bezug auf die gewählten SDGs vorhanden sein, so war die Einwertung für den positiven Beitrag ausreichend, wenn ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den vorgenannten Bereichen vorlag.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

— — *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Den einzelnen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden diverse Datenfelder von MSCI ESG Research LLC zugeordnet. Bei nachhaltigen Investitionen musste diese einen gewissen Wert erreichen bzw. es durfte kein vordefinierter Wert unterschritten werden.

Beispielweise wurden für die Indikatoren

- THG-Emissionen
- CO₂-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren

überprüft, ob die Aktivitäten des Unternehmens einen schwerwiegenden negativen Einfluss auf das Klima hatte. Hierzu wurde das Datenfeld „Environment Climate Flag“ herangezogen, (Environment Climate Flag: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.) Entsprechend durfte hier keine Einstufung als „Rot“ oder „Orange“ erfolgen. „Rot“ weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, in die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten verwickelt ist. „Orange“ weist auf eine schwerwiegende laufende Kontroverse hin, in die das Unternehmen direkt involviert ist, oder auf eine sehr schwerwiegende Kontroverse, die entweder teilweise gelöst ist oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten des Unternehmens zurückzuführen ist.

In Bezug auf den Indikator

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

durfte der Emittent nicht mit „Ja“ gekennzeichnet sein, da er sonst die Anforderungen an eine nachhaltige Investition nicht erfüllte.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für eine mögliche Einstufung als nachhaltige Investition kamen nur Unternehmen in Frage, die in Bezug auf die Einhaltung des UN Global Compact mit „Pass“ kategorisiert sind. „Pass“ gab einen Hinweis darauf, dass das Unternehmen in keine ESG-Kontroversen verwickelt gewesen ist oder seine Verwicklung auf der Grundlage der Methodik des Datenanbieters als nicht umfangreich oder nicht sehr schwerwiegend eingestuft wurde.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fondsmanager berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (sogenannte „principle adverse impacts“ („PAI’s“)) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne des Artikel 7 Absatz 1 a) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Nachhaltigkeitsfaktoren wurden in diesem Sinne definiert als Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der

Menschenrechte, die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dies gilt nur bei direkten Investitionen.

Die aufgeführten PAI's entsprechen denen, die in Anhang I Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Einzelheiten des Inhalts und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit dem Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen, des Inhalts, der Methoden und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsindikatoren und nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sowie des Inhalts und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale und nachhaltiger Investitionsziele in vorvertraglichen Dokumenten, auf Internetseiten und in regelmäßigen Berichten, genannt sind und lauten:

- THG-Emissionen
- CO2-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- THG-Emissionsintensität
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen
- Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen
- Fehlende Sorgfaltspflicht

Die Berücksichtigung erfolgte dabei durch den Best-in-class-Ansatz, die Ausschlusskriterien und/oder Engagement und/oder durch Stimmrechtsabgabe.

Der Fondsmanager integrierte dazu die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren systematisch in seiner Anlageanalyse seinen Entscheidungsprozessen und der Praxis der aktiven Ausübung der Aktionärsrechte.

Die Möglichkeit zur systematischen Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingte maßgeblich von der verfügbaren Datenqualität ab. Diese kann sich je Anlageklasse unterscheiden. Zudem können Daten für einen einzelnen Emittenten nicht in einem ausreichenden Umfang vorhanden gewesen sein. Ferner können diese Daten auf Schätzungen beruhen. Weitere Informationen zu dem Verfahren können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abgerufen werden.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:
vom 01.12.2024
bis 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
INVESC.PHYS.MKT.ETC00 XAU	Finanzwesen	6,09	Irland
ALPHABET INC.CL C	Kommunikationsdienste	3,25	USA
AMAZON.COM INC.	Nichtbasiskonsumgüter	2,63	USA
USA 24/26	Staatsanleihen	2,44	USA
MEXIKO 22/33	Staatsanleihen	2,19	Mexiko
NVIDIA CORP.	IT	2,14	USA
ALLIANZ SE NA O.N.	Finanzwesen	2,04	Deutschland
APPLE INC.	IT	2,03	USA
VISA INC. CL. A	Finanzwesen	1,96	USA
Kasse	Kasse	1,77	
MICROSOFT	IT	1,77	USA
ITALIEN 23/34	Staatsanleihen	1,67	Italien
HANNOVER RUECK SE NA	Finanzwesen	1,64	Deutschland
LONDON STOCK EXCHANGE	Finanzwesen	1,62	Großbritannien
SERVICENOW INC.	IT	1,61	USA
INVESC.PHYS.MKT.ETC00 XAU	Finanzwesen	6,09	Irland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

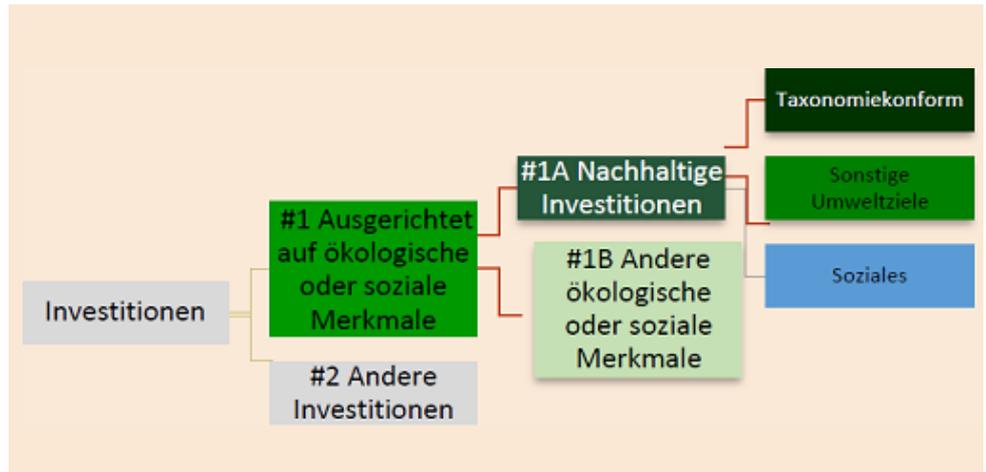
33,63 %.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen, die die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale fördern, und andere Investitionen, an den Gesamtinvestitionen, war wie folgt:

Investitionen	Wert
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	98,23 %
#1A Nachhaltige Investitionen	33,63 %
Taxonomiekonform	0,00 %
Sonstige Umweltziele	22,85 %
Soziales	10,78 %
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	64,60 %
#2 Andere Investitionen	1,77 %



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Es wurde in folgenden Sektoren investiert: Basiskonsumgüter (2,71 %), Energie (1,29 %), Finanzwesen (37,57 %), Gesundheitswesen (2,95 %), Industrie (3,65 %), IT (14,90 %), Kasse (1,77 %), Kommunikationsdienste (8,01 %), Nichtbasiskonsumgüter (11,98 %), Rohstoffe (3,12 %), Staatsanleihen (10,73 %), Versorgungsbetriebe (1,30 %).

Der Investitionsanteil in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen hatten, betrug 5,18 %.

Für diesen Investitionsanteil besteht ein erhöhtes Risiko, den Klimawandel negativ zu beeinflussen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Es wurden keine nachhaltigen Investitionen mit einem EU-Taxonomie konformen Umweltziel getätigt.

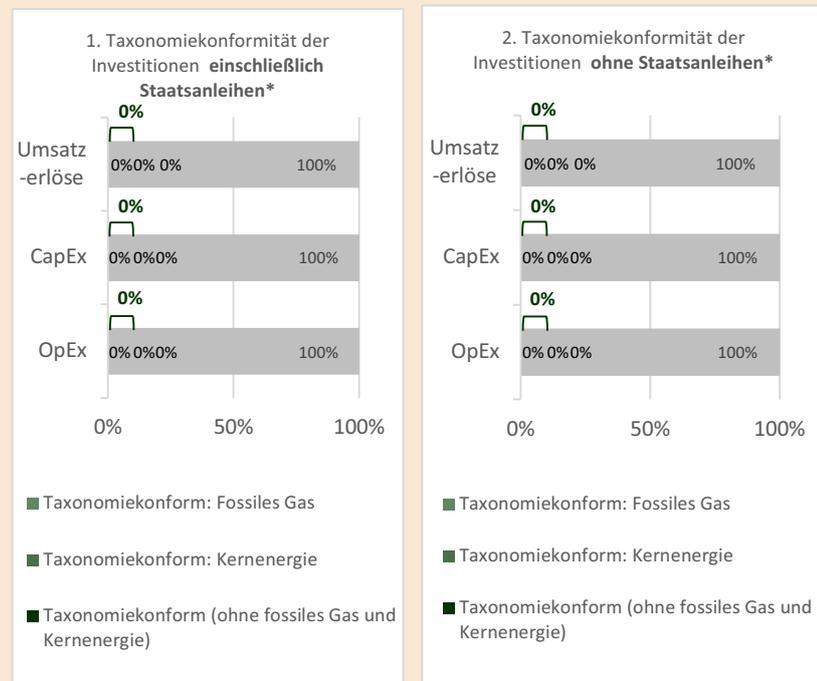
- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

0 %.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

0 %. Da es sich um eine erstmalige Berichtserstattung handelt, ist ein Vergleich zu vorangegangenen Bezugszeiträumen nicht möglich.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug mehr als 10% des Fondsvermögens. Die Zuordnung einer Investition in diesen Bereich erfolgte, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft

größer war als der positive Umsatz aus dem Bereich

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.

Der Anteil im Berichtszeitraum beträgt: 22,85 %



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug mehr als 10% des Fondsvermögens. Die Zuordnung einer Investition in diesen Bereich erfolgte, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.

größer war als der positive Umsatz aus dem Bereich

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft.

Der Anteil im Berichtszeitraum beträgt: 10,78 %



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investierte in Anlagen, deren Förderlichkeit für die ökologischen oder sozialen Merkmale nicht nachweisbar gegeben ist. Betroffen sind folgende: Kasse, Forderungen und Verbindlichkeiten.

Bei diesen Vermögensgegenständen steht ihr Beitrag zur Erfüllung der ökonomischen Ziele des Fonds im Vordergrund, darunter eine angemessene Rendite und die Diversifikation oder Reduktion von Risiken. Dabei handelt es sich stets um Investitionen, die im Einklang mit den Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds stehen.

Bei diesen Vermögensgegenständen fand keine Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren statt.

Ebenfalls wurden kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Bei der Anlagestrategie wurden die Ausschlusskriterien, der Best-in-class-Ansatz und das Engagement verbindlich berücksichtigt.

Direktinvestitionen durften nicht gegen die Ausschlussliste verstoßen.

Bei Verstößen gegen die Vorgaben erfolgte eine schnellstmögliche Rückführung zur Wiedereinhaltung der Vorgaben.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Es wurde kein Index als Referenzwert verwendet.

Frankfurt am Main, den 26. März 2025

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RWS-DYNAMIK – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.
- den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet

werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Metzler Asset Management GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

SONSTIGE INFORMATION – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Änderung der „Besonderen Anlagebedingungen“ für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen zum 1. Dezember 2024

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 14. Oktober 2024 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Besonderen Anlagebedingungen wurden wie folgt angepasst:

- Klassifizierung als Artikel 8-Fonds der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)
- Umstellung der Anlagestrategie von Dachfonds auf Einzeltitel-Fonds
- Im Kostenparagraf wurden unter dem Punkt Aufwendungen Passagen aufgenommen, die es der Kapitalverwaltungsgesellschaft erlauben, z. B. die Kosten von Dritten für die Erstellung von gesetzlichen Verkaufs- und Pflichtunterlagen und die Kosten von staatlichen Stellen (einschließlich von eingesetzten privaten Stellen für die Erreichung von öffentlichen Zielen) dem OGAW-Sondervermögen zu belasten
- Aufnahme eines Paragrafen, welcher es der Kapitalverwaltungsgesellschaft erlaubt, sich eines Anlageausschusses zu bedienen
- Der RWS-ERTRAG wird als steuerlicher Mischfonds nach § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz klassifiziert
- Die maximale Verwaltungsvergütung wird in den Besonderen Anlagebedingungen erhöht

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Der Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-11 11

Portfoliomanagement

DJE Kapital AG
Mandats- & Vertriebsmanagement
Pullacher Straße 24
82049 Pullach

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, das Basisinformationsblatt, den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 -11 11
Telefax: (+49 69) 21 04 -11 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com